



FRANZÖSISCHE ALPENPÄSSE BIS ANS MITTELMEER

Montag 19.8. - Freitag 23.8.24

BESCHREIBUNG

Die „Route des Grandes Alpes“ und die „Route Napoléon“ sind die Klassiker der französischen Alpenrouten ans Mittelmeer. Diese eindrückliche Reise führt uns über eine Auswahl von französischen Alpenpässen bis an die Côte d'Azur. Die wilde Landschaft wird uns verzaubern und der Kontrast zum Meer hin ins Staunen versetzen.

1. Tag Montag Martigny – Col de la Forclaz – Lac d'Emosson – Chamonix-Mont-Blanc – Les Saisies Abfahrt ab Einsteigeort, durchs untere Wallis, über den Col de la Forclaz (1'527 müM) hinauf zur Staumauer des Lac d'Emosson. Wir geniessen das Mittagessen am Stausee und fahren weiter über den Col des Montets (1461 müM) nach Chamonix. Die Luftseilbahn bringt uns auf 3'842 müM auf die Spitze des Aiguille du Midi. Die Sicht auf den höchsten Gebirgszug der Alpen, das Mont Blanc Massiv und in die umliegenden Täler ist atemberaubend. Nach diesem ersten Höhepunkt folgen wir dem Fluss Arve bis Passy. Unser Hotel für die Nacht liegt in einem Wintersportgebiet auf 1'600 müM. Les Saisies ist aber auch im Sommer ein schönes Ferienziel. Die Berglandschaft lädt uns noch auf einen Abendspaziergang ein.

2. Tag Dienstag Col des Saisies – Cormet de Roselend – Col de l'Iseran – Avrieux – Col du Télégraphe – Col du Galibier – Briançon - Vars Wir fahren durch karge Berglandschaft hinauf zum Cormet de Roselend (1'967 müM). Der Pass liegt nahe des grossen Roselend Stausees mit seiner beeindruckenden Talsperre. Das Département Savoie besitzt den grössten Anteil an Bergland in Frankreich. Die Bergstrassen führen uns nach Val-d'Isère und auf einen der höchsten überfahrbaren Gebirgspässe der Alpen, auf den Col de l'Iseran (2'764 müM). Nach einer Pause auf dem Pass fahren wir durch das Tal der Arc bis nach Avrieux. Im Fort Marie-Christine dürfen wir zum Mittagessen einkehren und die Anlage besichtigen. Barrière de l'Esseillon hiess eine Verteidigungslinie mit fünf Forts, die Anfang des 19. Jahrhunderts in der Gemeinde Aussois errichtet wurde um Savoyen zu verteidigen, welches bis zur Abtretung an Frankreich zum Königreich Sardinien gehörte. Etwas weiter das Tal hinab in Saint-Michel-de-Maurienne biegen wir ab um über den Col du Télégraphe (1'566 müM) auf den Col du Galibier (2'642 müM) zu gelangen. Wir legen einen Halt ein mit schöner Aussicht ins Tal Richtung Briançon. Durch dieses Tal fahren wir bis Mont Dauphin mit seiner beeindruckenden Festung und hinauf nach Vars wo wir unser Hotel beziehen.

3. Tag Mittwoch Col de Vars – Jausiers – Col de la Bonette – Auron – Isola - Nizza Wir verlassen das Département Hautes-Alpes über den Col de Vars (2'081 müM) und fahren durch das Tal der Ubaye bis Jausiers. Nun folgt der Aufstieg über 1500 Hm zum 2'715 müM liegenden Col de la Bonette, ein weiterer sehr hoher Alpenpass mit Prädikat „Plus haute route d'Europe“. Auf dem der Sonne zugewandten Hochplateau Auron verbringen wir die Mittagspause bei freiem Aufenthalt. Nun sind die Alpen überquert, die Vegetation ändert nun vom kargen Bergland zur mediterranen Küstenlandschaft. Wir folgen erst der Tinée dann dem Var bis nach Nizza an die azurblaue Küste „Côte d'Azur“. Auf einer Stadtrundfahrt erfahren wir mehr über Nizza und seine Geschichte.

4. Tag Donnerstag Vence – Gourdon – Castellane – Rougon – Digne-les-Bains – Savines-le-Lac Die Strasse führt uns weg von der Küste ins zerklüftete Hinterland und hinauf nach Gourdon. Ein schmuckes Dorf steil über dem Abhang gebaut, mit einem letzten weiten Blick zum Meer hin. Wir fahren über und vorbei an der hügeligen Küstenlandschaft bis nach Rougon mit Sicht in die Verdon-Schlucht. Nach dem Mittagessen überblicken wir diese an einem eindrücklichen Aussichtspunkt. Wir durchqueren das Département Alpes-de-Haute-Provence von Süd nach Nord, fahren vorbei am Lac de Sainte-Croix bis Digne-les-Bains, wo wir einen Nachmittagshalt einlegen. Nach weiterer Fahrt durch eine grüne und liebevolle Landschaft erreichen wir am Lac de Serre-Ponçon unser Hotel.

5. Tag Freitag Gap – Vizille – Grenoble – Albertville – Annecy – Genf – nach Hause In Gap treffen wir wieder auf die Route de Napoléon. Wir folgen dieser berühmten Alpenroute bis Grenoble. Das Schloss Domaine de Vizille, welches wir am Vormittag besuchen, spielte im 17. Jahrhundert eine Schlüsselrolle in der Französischen Revolution und ist bis heute ein prunkvolles Herrenhaus. Über Albertville-Lac d'Annecy-Genf-Lausanne-Bern zurück an unsere Aussteigeorte.

Bequeme Sitze, verstellbare Fussraster, Bordküche mit Kaffeemaschine und allen technischen Extras.

LEISTUNGEN:

- ✓ Reise im Walliser Fernreisecar
- ✓ 3x Übernachtung mit Halbpension in guten Mittelklassehotels
- ✓ 1x Übernachtung mit Frühstück in Nizza
- ✓ Besichtigung Schloss Domaine de Vizille
- ✓ Eintritt Museum der Französischen Revolution

Fakultativ:

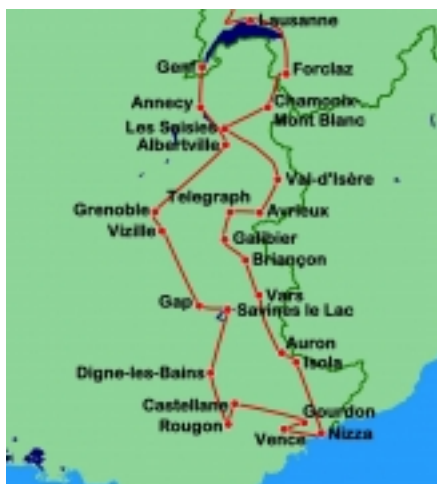
- ✓ Fahrt mit der Luftseilbahn Aiguille du Midi (ca. 63 €, Senior ca. 53 €)

ABFAHRTSORTE

05.30 Uhr St.Gallen
05.50 Uhr Wil
06.00 Uhr Eschlikon
06.30 Uhr Winterthur
07.00 Uhr Zürich
07.40 Uhr Kolliken
08.00 Uhr Olten
08.20 Uhr Deitingen
08.30 Uhr Solothurn
08.50 Uhr Bern

Zubringerbus:

06.10 Uhr Rapperswil
06.45 Uhr Baar
07.15 Uhr Luzern
07.30 Uhr Neuenkirch



5 Tage ab

Fr. 845.00

Doppelzimmer, HP/ÜF
Einzelzimmer-Zuschlag
Fr. 135.00